



Special Effects Moulagen

Authentische Hautbefunde von Krankheiten und Verletzungen

Das Institut für Medizinische Lehre (IML) lässt selbst Simulationspatientinnen und -patienten in Lehre und Prüfungen krank aussehen.

IML

Institut für
Medizinische
Lehre

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

Medizin trifft Filmtechnik

Moulagen für höchste Ansprüche



Authentizität Authentische Darstellung ansonsten in Simulationen nicht darstellbarer klinischer Hautbefunde | 2-dimensional gedruckte und 3-dimensional handmodellerte Transfer Tattoos | farblich, räumlich und haptisch korrekt | engmaschiger Qualitätssicherungsprozess unter Einbezug klinischer Expertinnen und Experten



Standardisierung Standardisierte Simulation dermatologischer, internistischer, traumatologischer und pädiatrischer Befunde | anwendbar auf Simulationspatientinnen und -patienten wie auf Modelle und Simulatoren | transparent und dünn für nahtlosen Übergang in die Haut der SP



Zuverlässigkeit Seit 2016 für Lehre, Prüfung und Forschungsarbeiten eingesetzt, in Humanmedizin und in der Pflegeausbildung | einfache und rasche Anwendung vor Beginn der Prüfung oder Lehrveranstaltung, auch durch Laien | gute Haltbarkeit | unterstützt SPs im Rollenspiel und verringert Medienbrüche in der Simulation

Angebot

Beratung zu Ihrem geplanten Prüfungs- oder Unterrichtsszenario, ob der Einsatz unserer Moulagen geeignet ist | Offerte zur geeigneten Realisierung | Entwicklung und Produktion Ihrer individuellen und fallspezifischen Moulagen in der gewünschten Auflage | Zurverfügungstellung von Anleitungen zum Anbringen, zur Pflege und zum Abschminken

Kontakt

Institut für Medizinische Lehre
Abteilung für Unterricht und Medien
Mittelstrasse 43
CH-3012 Bern
aum-sekretariat@iml.unibe.ch
www.iml.unibe.ch/aktivitaeten/lehre/lernmedien